



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

| | | |
|------------------------------------|--|---|
| Auszug aus der Sitzung vom: | Planungs- und Verkehrsausschuss | Niederschrift zur Sitzung 26.11.2020 |
|------------------------------------|--|---|

10. **Einsatz des Seitenradarmessgerätes (SDR)**
hier: Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen im Zeitraum Mai bis Oktober 2020

Sachverhalt:

Die Stadt Niederkassel besitzt ein sog. Seitenradarmessgerät (SDR) mit den Verkehrszählungen bzw. Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden können.

Im Zeitraum Mai bis Oktober 2020 wurden insgesamt 17 Messungen mit dem SDR vorgenommen. Die Messungen wurden teilweise aufgrund von Anträgen aus dem politischen Raum sowie aufgrund von Anwohnerbeschwerden durchgeführt.

Als Anlagen A - Q sind jeweils die erste Seite der Auswertungen des SDR (Übersicht) beigefügt.

Bei den Geschwindigkeitskennzahlen ist die „V85“ dafür maßgebend, ob ggf. weitere Maßnahmen erforderlich werden.

Sofern bei den Messungen Auffälligkeiten festgestellt wurden, sind die Ergebnisse zuständigkeitshalber an die Kreispolizeibehörde Siegburg zwecks Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen weitergeleitet worden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Ende der Sitzungsvorlage

Protokoll:

Ausschussmitglied Großgarten (SPD) dankt der Verwaltung, dass die Messergebnisse nunmehr im öffentlichen Teil der Sitzung diskutiert



Stadt Niederkassel

werden. Er regt an, dass eine Legende zu den Ergebnissen hilfreich sei und bei langen Straßen der genaue Ort der Messung angegeben werden könne.

Ausschussmitglied Droske (Bündnis 90/Die Grünen) fragt, warum bisher die Informationen über die Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrollen im nicht-öffentlichen Teil der Ausschusssitzungen beraten wurden. Er merkt an, dass der Regelfall die Veröffentlichung der Daten *im öffentlichen Sitzungsteil* sein solle.

Die Verwaltung erläutert, dass die Ergebnisse aufgrund eines Ausschuss-Beschlusses im nicht-öffentlichen Teil beraten wurden. Es wird ergänzt, dass das eingesetzte Messgerät nicht geeicht sei und somit keine amtliche Geschwindigkeitsüberwachung darstelle. Auch würde es zu Fehlmessungen kommen.

Ausschussmitglied Großgarten (SPD) erklärt, bei einzelnen Messungen sei der Erläuterungsbedarf zu hoch und er möchte lediglich die relevanten Zahlen im öffentlichen Teil beraten. Mißstände hinsichtlich dieser derzeitigen Vorgehensweise (öffentlicher/nicht-öffentlicher Teil) sieht er nicht.

Ausschussmitglied Plum (SPD) erklärt, dass der Öffentlichkeit nichts vorenthalten werde. Die Tabelle biete lediglich eine Information, mit welcher auch Nicht-Fachleute zurecht kämen.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Schulten (Bündnis 90/Die Grünen) stimmt zu, dass alle Themen in den Ausschüssen und im Rat öffentlich diskutiert werden sollten, schränkt jedoch ein, dass einige Informationen zu Ärger und Unmut führen könnten.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.